



Für einmal eine kurze Sitzung ...

... mit Rückblick

Die GV ist vorbei. Fazit: Dank grossem Einsatz unseres Präsidenten eine gelungene Veranstaltung, obwohl man sich nicht persönlich treffen konnte. Vielen Dank allen Beteiligten.

Nächstes Jahr wäre – neben dem Internet – auch der Postweg eine Option, für alle, die nicht so versiert sind im Umgang mit dem PC.

Aber gewöhnen wollen wir uns an diese Art der GV dann doch lieber nicht und wir hoffen, dass wir uns nächstes Jahr wieder vor Ort sehen können.

... und Ausblick

Es ist Frühling und allerlei im Tun.

In der Gemeinde wird in nächster Zeit ein vom Kanton angeordnetes **Inventar für Gebäudebrüter** erstellt, an dem sich der NSV beteiligen wird.

Die **Steinbrüche im Buchholz** sollen **ökologisch aufgewertet** werden, Rodungen (durch die Gemeinde) und Neupflanzungen sind Teil des Konzepts. Für diese Arbeiten möchte der NSV sehr gerne einige seiner Mitglieder „einspannen“. Zeithorizont: ca. 4-5 Wochen/Dauer des Einsatzes: vermutlich drei Mal, morgens von ca. 7-9 Uhr. Ein Rundmail an die Mitglieder folgt zu gegebener Zeit.

Dann ein „ewiges“ Thema: Das **Berufkraut** im Lindhof, an der Esslingerstrasse und am Schlittelhügel soll dieses Jahr nochmals dezimiert werden. Der Termin ist vermutlich im Juni 21. Um Mithelfende aus den Reihen des Vereins wären wir sehr froh, wobei das Ganze wie immer kurzfristig organisiert werden muss.

Die wertvolle **Anregung von Dora Hasler, am Aaspitz Infotafeln zu Flora und Fauna** aufzustellen und ein **zusätzliches Bänkli** zu platzieren fand grossen Anklang im Vorstand. Unser Präsident streckt in diesem Zusammenhang die Fühler bei der Gemeinde aus. Wer weiss – vielleicht könnte am Aaspitz bald ein Gönnerbänkli des NSV stehen. Würde uns alle freuen.

Ein Wort noch zu unserer **Homepage**: Sie ist aufgeschaltet, läuft, kann gebraucht werden, wird aber in Zukunft noch ein paar wenige Retouches erhalten.

Und zuletzt noch unser Dauerbrenner: **Meh Läbesruum – mach mit!** Die einzelnen Projekte sind in Planung, z.T. aber auch schon angelaufen.

So haben sich Rosemarie Schliemann Buess und Heinz Kunz über die 30 Rückmeldungen sehr gefreut, die auf ihren Aufruf zum Thema Lichtverschmutzung eingegangen sind.

Im Rahmen des Projekts Gebäudeumgebungen naturnah gestalten werden in Kürze Flyer an alle Haushaltungen verschickt, die zur Beteiligung an einem Gartenwettbewerb einladen.

Die Vorbereitungen zu einer Plakataktion zum Thema Littering sind angelaufen und das Projekt Bäume pflanzen befindet sich in der Phase der Abklärungen.

Es braucht alles – je nach Thema – mehr oder weniger Zeit, aber Fortsetzung folgt ganz bestimmt...

Für den Vorstand: Magdalena König, Aktuarin